

S a t z u n g

über den Bebauungsplan "Gewerbegebiet an der L 182" der Ortsgemeinde Gösenroth vom

Aufgrund des § 24 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) vom 14.12.1973 (GVBl. S. 419) in der Fassung vom 05.05.1986 (GVBl. S. 103), des § 10 Baugesetzbuch (BauGB) vom 08.12.1986 (BGBl. I, S. 2253) in Verbindung mit § 233 Abs. 1 BauGB und § 9 BBauG in der Fassung vom 06.07.1979 (BGBl. I, S. 949), der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung - BauNVO -) vom 15.09.1977 (BGBl. I, S. 1763) und § 86 der Landesbauordnung Rheinland-Pfalz (LBauO) vom 28.11.1986 (GVBl. S. 307) hat der Ortsgemeinderat von Gösenroth in der Sitzung am . . . folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Allgemeines

Die Ortsgemeinde Gösenroth erläßt einen Bebauungsplan für das Planungsbiet, das in Richtung Laufersweiler nordwestlich an die Ortslage angrenzt und im Süden durch die L 182 und im Osten durch die K 72 begrenzt wird. Das Gebiet umfaßt wesentliche Teile des Gewanns "Birken" der Gemarkung Gösenroth.

Die Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes ist in der Bebauungsplanurkunde im Detail dargestellt. Der Bebauungsplan umfaßt ganz oder teilweise folgende Grundstücke:

Gemarkung Gösenroth

Flur 2

Die Parzellen 49/1 (Weg), 49/2 (Weg), 49/3 (Weg), 50 (Weg), 51 (Weg), 52 (Weg), 45, 44, 43/1 (Straße), 43/5 (Straße), 43/6, 43/7 (Straße), 43/8, 42, 41, 40, 39, 38/1, 38/2, 8, 7, 6/1, 6/2, 5.

§ 2

Bestandteile der Satzung

Die Bebauungsplanurkunde, der Grünordnungsplan und der Text zur Planurkunde sind Bestandteile der Satzung. Außerdem sind eine Begründung gemäß § 9 Abs. 8 BaUGB sowie ein katasteramtlicher Lageplan beigefügt.

§ 3

Inkrafttreten

Die Satzung und damit der Bebauungsplan werden gemäß § 12 BaUGB mit der Bekanntmachung rechtsverbindlich.

Gösenroth, den 26.06.1996

Ortsgemeinde Gösenroth
Ortsbürgermeister

